



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Beurkundung Vermächtnis Messstiftung

Pfarrarchiv Volders

14.02.1454 Valteinstag

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7357.A36

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-45782](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-45782)

Heydrich Reubertshammer. heilich und wirtlich mit diesem offen brief für mich und für all mein erben. Und zum künste aller manlichlich. Als
mein lieber Onkel saliger hanna Schlessen. die zeit gegeben zu vollere amen sächlich darhin ein gemall ob dem yrebnus machen hat lassen bei dem
würdigen Gotschhaus. der lieben heiligen Herren sandt Johanne Kirchen daselbs zeuollere. und stozt weyß halben andern neuen sargpar. Und hat
das geant im und sinem beib und allen sine nachblomenden. den yet der alnmachtig genadig sei darunter si kuenen und ruffend mit sambt
allen ygläubigen sellen. Also hat der eyen ein onck von des oberuereten sächlich und der yrebnus weyßen. dem obgemelten gotschhaus sandt Johanne be
mündlich dreier phuntzen sächlicher und einer yult darzu grawent geantent und gegeben. die heilich zu andt gallentay geuallent also han ich
obgenant Heydrich Reubertshammer dohin mein onck weitrachtung und gueten willen fürschien und wedertit zuversien. Und
gab und amach auch wissendlich willklich und gern mittrafft des briefs. dem oberuerete sandt Johanne yrebnus. die obgeschriben dreier phunt
zen gelt auf amem garten den yet mit und parve vleich wunsam zehall und lug hmuere. die sage zenuesset vor. und zu der an. puen an des
plafico garten zuder andern seiten also haufmans stabel und stozt heraus ande gemain lanestrasen oberhalb der schrammen darauff
mer vier phuntzen gelt ligen. die auch obgenant mein onck zuder mantay mer zudem obgemelte gotschhaus gestufft hat nach inhaltung des
selben sächlichen den das benan gotschhaus in hat. Also habent ein yet benant und all nachblomend kirchprast andes oberuereten gotschhaus stat ga
anzien wollen gewalt die obgeschriben dreier phuntzen gelt benemen damit zetur und zelassen zenuesset und zu prauochen nach irem fruy
und willen zupfdrung dem obgemelte gotschhaus. Und si habent auch darumb alle die rechte als ein vailug herstschafft und sin zins und yet
sinem zinsman haben kan sol und may nach dem landes recht. der yrebnus schaffe zenuesset. Davon so wellen und sellent yet benan und all nach
blomende kirchprast und die ganz nach dem schaffe des obliu zuuollere anstat des obgenant gotschhaus von weyßen der dreier phuntzen gelt. den
oberuereten sächlich erlichlich usrien mit marren mit gemale mit dach mit yutern mit allen andern sächlich als dann darzu hort und den
paulichen und mit gueten werden künningen und inhalten. und den nicht selig noch paroschlauffig werden mit amē stucht oder mit
mer alles gerreulich und ungerreulich. Und der zum künste der wachant so gab ich obgenant Heydrich Reubertshammer für mich und für
all mein erben dem obgemelten gotschhaus den offen brief vfigelien und vfigent mit meinem augem anhangendem Insigel. Besigehen
nach künste vnser lieben Herren gelben Vierzehenhundert und daznach indem Vierundfünffzigsten jar an sandt Valtemb kare 11

[Faint, mostly illegible handwritten text on the left page of the folded paper.]

And by promise given
we had

[Handwritten mark or signature]

NY 34

